Hiob 32

Luther-Übersetzung von 1912

1 Da hörten die drei Männer auf, Hiob zu antworten, weil er sich für gerecht hielt. **2** Aber Elihu, der Sohn Baracheels
von Bus, des Geschlechts Rams, ward zornig über Hiob, dass er seine Seele gerechter hielt denn Gott. **3** Auch ward
er zornig über seine drei Freunde, dass sie keine Antwort fanden und doch Hiob verdammten. **4** Denn Elihu hatte
geharrt, bis dass sie mit Hiob geredet hatten, weil sie älter waren als er. **5** Darum, da er sah, dass keine Antwort war
im Munde der drei Männer, ward er zornig.

6 Und so antwortete Elihu, der Sohn Baracheels von Bus, und sprach: Ich bin jung, ihr aber seid alt; darum habe ich
mich gescheut und gefürchtet, mein Wissen euch kundzutun. **7** Ich dachte: Lass das Alter reden, und die Menge der
Jahre lass Weisheit beweisen. **8** Aber der Geist ist in den Leuten und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig
macht. **9** Die Großen sind nicht die Weisesten, und die Alten verstehen nicht das Recht. **10** Darum will ich auch reden;
höre mir zu. Ich will mein Wissen auch kundtun. **11** Siehe, ich habe geharrt auf das, was ihr geredet habt; ich habe
aufgemerkt auf eure Einsicht, bis ihr träfet die rechte Rede, **12** und habe achtgehabt auf euch. Aber siehe, da ist keiner
unter euch, der Hiob zurechtweise oder seiner Rede antworte. **13** Saget nur nicht: „Wir haben Weisheit getroffen; Gott
muss ihn schlagen, kein Mensch.“ **14** Gegen mich hat er seine Worte nicht gerichtet, und mit euren Reden will ich ihm
nicht antworten.

15 Ach! sie sind verzagt, können nicht mehr antworten; sie können nicht mehr reden. **16** Weil ich denn geharrt habe,
und sie konnten nicht reden (denn sie stehen still und antworten nicht mehr), **17** will ich auch mein Teil antworten und
will mein Wissen kundtun. **18** Denn ich bin der Reden so voll, dass mich der Odem in meinem Inneren ängstet. **19**
Siehe, mein Inneres ist wie der Most, der zugestopft ist, der die neuen Schläuche zerreißt. **20** Ich muss reden, dass ich
mir Luft mache; ich muss meine Lippen auftun und antworten. **21** Ich will niemands Person ansehen und will keinem
Menschen schmeicheln. **22** Denn ich weiß nicht zu schmeicheln; leicht würde mich sonst mein Schöpfer dahinraffen.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de